



Schirme in den Kirchen

# Bis zum nächsten Sonn(en)tag!

**Seit kurzem stehen in den Kirchen des Pastoralraums Schirme zum Mitnehmen zur Verfügung. Aber nicht zum Behalten, sondern zum Wieder-Bringen an einem der nächsten Sonn(en)tage.**

Den Einfall hatte Pfarreiratspräsidentin Irene Tschupp Bättig, als sie an einer Beerdigung war und es während des Gottesdienstes stark zu regnen anfang. Beim Gang auf den Friedhof wurden viele richtig nass. «Wenn man aus der Kirche einen Schirm mitnehmen könnte, wäre das praktisch», sagte sie sich. Und die Idee der Kirchen-Schirme war geboren.

Nun sind sie da, die Pastoralraum-Schirme. In beiden Kirchen und in den Kapellen Eiche und Buchs stehen sie bereit für alle, die an einem

Regentag den Schirm vergessen. Nicht zum Behalten für immer. Gedacht ist, dass ausgeliehene Schirme zurück gebracht werden. Eben an einem der nächsten Sonn(en)tage.

Natürlich ist der Kirchen-Schirm auch eine augenzwinkernde Einladung, wieder zu kommen – zum Beispiel an einem Sonntag zum Gottesdienst.

Zudem ist der Schirm ein schönes Symbol dafür, dass Gott die Menschen behütet und beschützt in den Stürmen und Regengüssen des Lebens.

*Katharina Jost*